

Pressemitteilung

Von Thessaloniki nach Klein-Machnow:

Studenten bringen Europa in Brandenburger Schulen

Genshagen, den 5.9.2013

Um die Zukunft Europas aus Sicht der jungen Generation geht es ab heute im Projekt Europamobil. Zwanzig Studenten aus der EU besuchen mit dem Europamobil bis Ende September elf Schulen in Brandenburg und bieten Europa-Workshops für Schüler an. In diesem Jahr steuert das Europamobil unter anderem Oberschulen und Gymnasien in Guben, Velten, Klein-Machnow oder Vogelsdorf-Fredersdorf an.

Während einer Vorbereitungswoche in Schloss Genshagen bei Berlin konzipieren die Studenten Workshops zu Themen wie den Institutionen der EU, kultureller Vielfalt oder Migration. Zwischen dem 12. und dem 26. September führen sie die erarbeiteten Workshops mit Schülern im Alter von 13 bis 16 Jahren durch. Begleitet werden die Workshops an jeder Schule von einer Auftaktveranstaltung und einer Infomesse über Mobilitätsprogramme in Europa. Insgesamt werden so rund 3500 Schüler erreicht. Die Studenten kommen u.a. aus Deutschland, Frankreich, Griechenland, Spanien, und Estland und studieren in der Regel Politik- oder Europawissenschaften.

Am 27. September werden die Ergebnisse mit Persönlichkeiten aus Politik und Kultur auf einer Abschlusskonferenz zum Thema „Wie viel Schule braucht Europa – wie viel Europa braucht die Schule?“ in Schloss Genshagen diskutiert.

Das Projekt Europamobil wird seit 2009 von der Stiftung Genshagen und der Robert Bosch Stiftung durchgeführt. Es findet abwechselnd in Brandenburg und einer anderen Region Europas statt. Im letzten Jahr besuchte das Europamobil Schulen in Masowien, Polen.

Über Europamobil

Europamobil ist ein Projekt für Schüler und Studenten. 20 Studenten aus Ländern der EU besuchen Schulen einer jährlich wechselnden Region Europas, um mit den Schülern Workshops zu europäischen Fragen zu veranstalten. Europamobil ist ein Projekt der Stiftung Genshagen und der Robert Bosch Stiftung, gefördert wird es von der Robert Bosch Stiftung und dem Land Brandenburg. Weitere Informationen zum Projekt unter www.europamobil-online.eu

Über die Stiftung Genshagen

Die Stiftung Genshagen bringt als Ort der Begegnung und des Dialogs Akteure aus Kultur, Medien, Politik, Wirtschaft und Wissenschaft zusammen. Ihre besondere Aufmerksamkeit gilt den deutsch-französischen und den deutsch-polnischen Beziehungen sowie dem Weimarer Dreieck. Stifter sind der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) und das Land Brandenburg. Weitere Informationen unter www.stiftung-genshagen.de

Über die Robert Bosch Stiftung

Die Robert Bosch Stiftung ist eine der großen unternehmensverbundenen Stiftungen in Deutschland. Sie wurde 1964 gegründet und setzt die gemeinnützigen Bestrebungen des Firmengründers und Stifters Robert Bosch (1861-1942) fort. Die Stiftung beschäftigt sich vorrangig mit den Themenfeldern Völkerverständigung, Bildung und Gesundheit. Weitere Informationen unter www.bosch-stiftung.de

Pressekontakt

Nina Henke

Projektmitarbeiterin "Europäischer Dialog"

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

E-Mail: henke@stiftung-genshagen.de

Tel.: +49 3378 80 59-95